

# **Landesbibliothek Oldenburg**

## **Digitalisierung von Drucken**

### **Verhandlungen der ... Versammlung des ... Landtags des Freistaats Oldenburg**

#### **Staat Oldenburg**

**Oldenburg, [O.], Landtag 1.1849 - 6.1852; 30.1905/08 -  
33.1916/19; 1.1919/20 - 5.1928/30[?]**

1. vorbereitende Sitzung, 27.09.1852

[urn:nbn:de:gbv:45:1-90141](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-90141)

# Stenographischer Bericht

über

## die Verhandlungen

des sechsten

# Allgemeinen Landtags des Großherzogthums Oldenburg.

### Erste vorbereitende Sitzung.

Oldenburg, Montag den 27. September 1852, Vormittags 10 Uhr.

#### Vorsitz: Alterspräsident Lauw.

Am Ministertische Herr Regierungscommissär **Buchholz**. Anwesend sind 42 Landtagsabgeordnete.

#### Anfang der Sitzung 10<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Reg.-Comm. **Buchholz**: Darf ich die Herren ersuchen, ihre Plätze einzunehmen. — Von der Staatsregierung, m. H., bin ich beauftragt, Ihnen in dieser vorläufigen Versammlung zur Prüfung der Legitimationen die Wahllisten zu überreichen, indem ich zugleich das älteste Mitglied dieser Versammlung ersuche, auf Grund der vorläufigen Geschäftsordnung als Alterspräsident den Vorsitz einzunehmen.

Nachdem das älteste Mitglied der Versammlung Abg. **Böker** unter Zustimmung der Mehrheit der Versammlung an den Abg. **Lauw** den Vorsitz übertragen hatte, nimmt dieser den Präsidentenstuhl ein.

Alterspräf. **Lauw**: Dann bitte ich, daß die Jugend das Alter unterstütze.

(Die Abgeordneten **Janßen** und **Schwegmann**, als die jüngsten Mitglieder der Versammlung, übernehmen das Schriftführeramt.)

Alterspräf. **Lauw**: So wollen wir denn die vorläufige Sitzung eröffnen. — Ein Privilegium, m. H., das ich nicht gesucht habe und das mir keiner von Ihnen beneiden wird, verschafft mir für diesmal die Ehre, auf kurze Zeit diesen Platz einzunehmen. Für diese eben nicht angenehme Erinnerung meines Fortschrittes kann ich nur einigermaßen Entschädigung darin finden, daß ich das Vergnügen und die Ehre habe, so viel respectable Männer, die Vertreter des Landes hier willkommen zu heißen. Ich glaube, daß ich nicht im Stande bin, wie mein Vorgänger am vorigen Landtage in begeisterter Rede Sie zum funkenprühenden Kampfe

aufzufordern; Sie müssen damit vorlieb nehmen, daß ich Sie mit weniger muthigen Worten auffordere, für das Wohl des Landes zu kämpfen und ich kann nur mit dem Wunsche diese kurze Bewillkommung schließen, daß wir dieses Ziel erringen und in der Hoffnung wollen wir denn zu unserer nächsten Aufgabe schreiten.

Ich bitte, daß die Herren Schriftführer nachher die Vertheilung der Wahllisten vornehmen.

(Schriftführer **Janßen** verliest die hierauf bezügliche Bestimmung des § 2 der Geschäftsordnung, und es wird hiernach zur Ziehung des Looses geschritten.)

Alterspräf. **Lauw**: Nach diesem Loose werden die Wahllisten aus dem 2 — 8. Wahlkreise geprüft werden von den Abgeordneten aus dem 9 — 14. Wahlkreise, ferner die Wahllisten aus den Wahlkreisen 9 — 14 werden geprüft werden von den Abgeordneten aus den Wahlbezirken 15 — 20, die von 15 — 20 von den Abgeordneten aus den Wahlkreisen 21 — 1 und die aus denjenigen von 21 — 1 würden zu prüfen sein von den Abgeordneten aus den Kreisen 2 — 8. — Ist sonst noch etwas vorzutragen?

Abg. **Müder**: Es möchte doch wohl zweckmäßig sein, daß die Stunde bestimmt werde, wenn die Abtheilungen zusammentreten, weil sonst die einzelnen Mitglieder derselben nicht wissen, an wen sie sich zu wenden haben, um dies zu erfahren.

Alterspräf. **Lauw**: Da können wohl die Abtheilungen zusammentreten, wenn sie die Wahllisten bekommen haben?

Zuruf aus der Versammlung: Wer soll dieselben in Empfang nehmen?

Abg. Schmedes: Es ist bisher immer so gehalten worden, daß die Wahlakten immer gleich an einzelne Mitglieder, die zu verschiedenen Abtheilungen gehören, abgegeben worden sind. Es wird dies auch jetzt wieder nothwendig sein; sonst weiß Niemand, wer die Mitglieder, welche zu einer Abtheilung gehören, zusammenrufen soll.

Alterspräf. Baum: Dies soll gleich geschehen, wir müssen nur erst ein Verzeichniß haben. (Nach einer kleinen Pause.) Die

Wahlakten aus den Wahlbezirken 9—14 werden abgegeben an den Abg. Pancratz, die von 15—20 an den Abg. Strackerjan I., die von 21—1 an den Abg. Kläbemann, die von 2—8 an den Abg. Möhring.

Ist noch etwas vorzuragen? Wenn dies nicht ist, wird die Sitzung geschlossen. Ich bitte, daß die Herren morgen 10 Uhr möglichst präcis sich hier einfänden, um die Berichte über die Wahlen zu vernehmen.

Schluß der Sitzung 10 Uhr 50 Minuten.

Erste vorbereitende Sitzung

Die Sitzung wurde am 27. September 1893, Vormittag 10 Uhr

Vorlesung: Vortragsprotokoll

Die Vorträge der Abgeordneten wurden durch den Vorsitzenden

Verlauf der Sitzung

Die Sitzung wurde um 10 Uhr 50 Minuten eröffnet. Der Vorsitzende, Herr Baum, begrüßte die Anwesenden und leitete die Tagesordnung ein. Zunächst wurde über die Wahlakten berichtet.

Der Bericht wurde durch Herrn Schmedes geleitet. Es wurden die verschiedenen Wahlbezirke nacheinander abgehandelt.

Die Verhandlung über die Wahlakten wurde durch Herrn Pancratz fortgesetzt. Es wurden die Ergebnisse der Wahlen in den verschiedenen Bezirken berichtet.

Die Sitzung wurde um 12 Uhr 30 Minuten geschlossen. Der Vorsitzende dankte den Anwesenden für ihre Theilnahme.

Die Verhandlung über die Wahlakten wurde durch Herrn Strackerjan I. fortgesetzt. Es wurden die Ergebnisse der Wahlen in den verschiedenen Bezirken berichtet.

Die Verhandlung über die Wahlakten wurde durch Herrn Kläbemann fortgesetzt. Es wurden die Ergebnisse der Wahlen in den verschiedenen Bezirken berichtet.

Die Verhandlung über die Wahlakten wurde durch Herrn Möhring fortgesetzt. Es wurden die Ergebnisse der Wahlen in den verschiedenen Bezirken berichtet.

Die Verhandlung über die Wahlakten wurde durch Herrn Baum fortgesetzt. Es wurden die Ergebnisse der Wahlen in den verschiedenen Bezirken berichtet.

Die Verhandlung über die Wahlakten wurde durch Herrn Schmedes fortgesetzt. Es wurden die Ergebnisse der Wahlen in den verschiedenen Bezirken berichtet.

